

Unser Modell zum Weltrekordversuch





Offizieller Weltrekordversuch

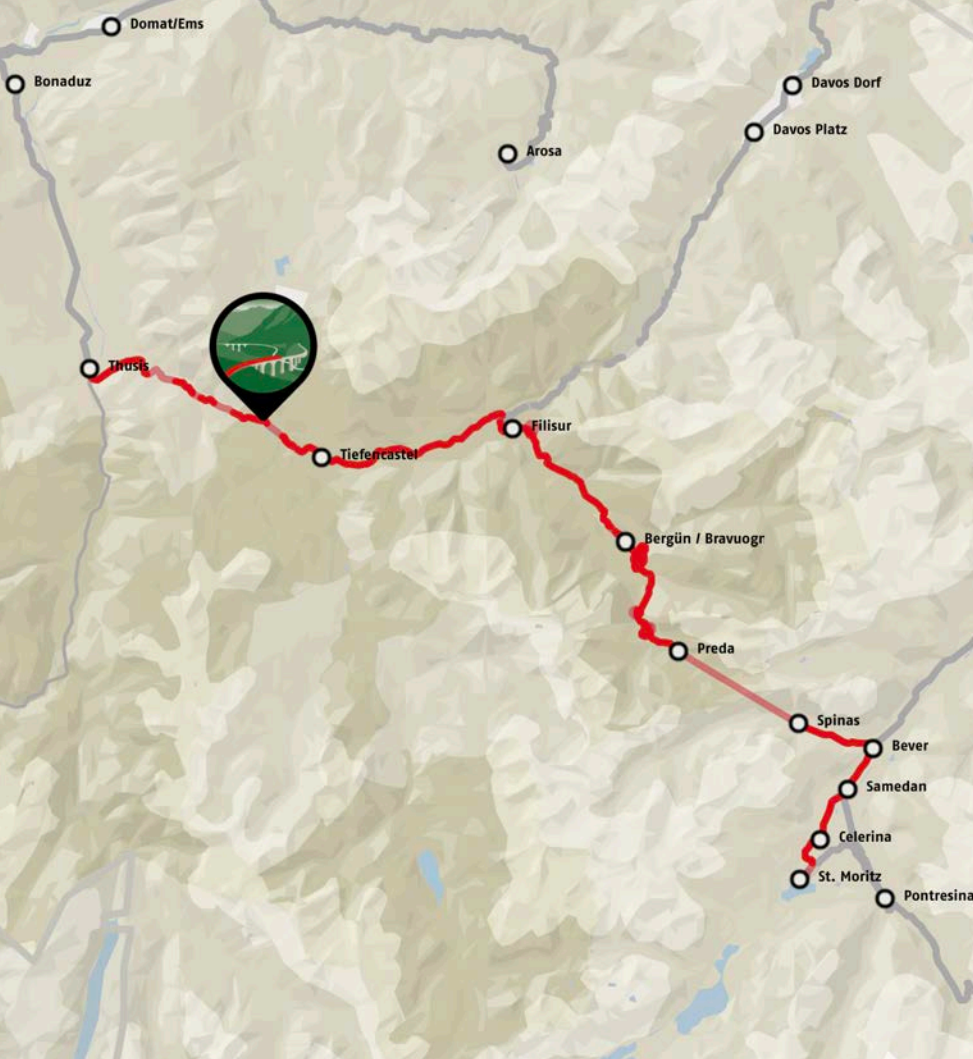
Seien Sie live dabei!

Der Versuch rollt an: Im Rahmen der 175-Jahr-Feierlichkeiten der Schweizer Bahnen unternimmt die Rhätische Bahn (RhB) am Samstag, **29. Oktober 2022**, den offiziellen Versuch, den längsten Reisezug der Welt fahren zu lassen. Der 1910 Meter lange Zug mit 100 Wagen soll auf der UNESCO Welterbestrecke Albula/Bernina von Preda bis Bergün und weiter über den Landwasserviadukt rollen. Die entsprechenden Tests zur technischen Machbarkeit und Gewährleistung der Sicherheit haben in den vergangenen Monaten stattgefunden.

Der längste Reisezug der Welt soll sich aus 25 Flügeltriebzügen des neuesten Typs «Capricorn» zusammensetzen. Diese werden im Zuge der grössten Rollmaterialbeschaffung ihrer Geschichte von der RhB bis 2024 erworben und der Bündner Bahn einen grossen Modernisierungsschub verleihen. Der Rekordversuch – vorausgesetzt, er ist erfolgreich – soll im Guinness-Buch der Rekorde eingetragen werden.

Text: www.rhb.ch





Albulalinie

Von Thusis aus klettert die RhB durch Kehrtunnels und über Viadukte das Albulatal hoch in Richtung St. Moritz. Die harmonisch in die Landschaft eingebettete Linie ist ein Pardestück aus der Zeit der Bahnpioniere und gehört zum UNESCO Welterbe RhB.

Noch heute gilt die 62 Kilometer lange Albulalinie als Meisterleistung in Sachen Bahntechnik und Linienführung. 1903 eröffnete die RhB die spektakuläre Strecke zwischen Thusis und St. Moritz nach nur fünf Jahren Bauzeit. Die rote Bahn klettert dabei über 1000 Höhenmeter hoch – dank Solisviadukt, Landwasserviadukt oder den Kehrtunnels zwischen Bergün und Preda ohne Zahnrad.



21431 Elektrolokomotive Ge 4/4 III

Vorbild: Die Elektroloks der Baureihe Ge 4/4 III sind die modernsten Loks der RhB und vor allen Zugarten zu sehen. Mit einer Leistung von 2.400 kW und einer Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h werden sie allen Anforderungen gerecht, die ein Einsatz auf einer Gebirgsbahn mit sich bringt. In den letzten Jahren hat die RhB damit begonnen, die ab Mitte der 90er-Jahre gelieferten Loks zu modernisieren - zum einen wird die Elektronik erneuert und damit auf den aktuellen Stand gebracht, zum anderen erhalten die Loks moderne LED-Scheinwerfer, und die ursprünglich eingebauten Signallhörner werden durch eine Druckluftpeife ersetzt. So modernisiert, werden die Loks noch weitere 20 bis 25 Jahre im Einsatz stehen.

Highlights:

- Sonderausführung mit Werbung für den Weltrekordversuch.
- Das Original fährt auf dem Netz der RhB.
- Mit mfx/DCC-Decoder.
- 2 leistungsstarke Motoren.
- Alle Radsätze angetrieben.

€ 1.140,-*

Modell: Modell der Elektrolok der Baureihe Ge 4/4 III mit der Betriebsnummer 644 der RhB. Diese Lok ist mit einer speziellen Farbgebung unterwegs, die auf den Weltrekordversuch mit 25 Capricorn-Triebzügen im Oktober aufmerksam macht. Originalgetreue Farbgebung und Beschriftung der Epoche VI. Alle vier Radsätze von zwei leistungsstarken Bühler-Motoren angetrieben. Ausgerüstet mit einem mfx/DCC-Decoder mit vielen Licht- und Soundfunktionen. Dachstromabnehmer motorisch angetrieben, digital schaltbar. Länge über Puffer 65 cm.



© H. Hauschild

* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Die Serienproduktion kann in Details von den Abbildungen abweichen. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr.